



Einsatz für die Fasnacht in luftiger Höhe

Schön geschmückt: Seit 50 Jahren gibt es die Bändelufhänger in Stühlingen. Als eine Untergruppe der Narrenzunft Hungrige Stühlinger schmücken sie seit 1974 die Stadt Stühlingen närrisch. Initiiert wurde der Brauch von Horst Kriechbaum und Paul Heigl. Damals nutzten sie eine alte Feuerwehroleiter, welche von einem Traktor gezogen wurde und schmückten die Straßen mit Kleidungsstücken. Später wurden Strickbänder in den Stadtfarben über die Straßen gespannt, seit 1996 sind es Wimpel in den Hanselefarben schwarz, rot, gelb, grün und grau. Seitdem

gibt es auch einen festgelegten Plan, nach dem am Samstag nach Dreikönig die Wimpel an den gleichen Häusern befestigt werden. Außerdem zieren Narrenpuppen die Häuserfassaden und Brunnen. „Die nicht ungefährliche Arbeit der Bändelufhänger wird während des fließenden Verkehrs durchgeführt und bis auf einen Beinbruch ist noch nie ein größerer Unfall passiert“, berichtet der Verein auf seiner Internetseite. Jeder Bändelufhänger trägt neben der Schutzweste auch seinen Bändelufhänger-Orden. (ywü) BILD: REGINA WÜRTH